



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn

Linneborn, Johannes

Münster i. W., 1920

Thüle - Tietelsen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)

die Pfarrei S. betr. Personalverhandlungen a) über den Pastor Jaminet (1770, 1772, 1782, 1784) und die Pfarradministratoren (Vikar Tolle). 1771, 1776. b) Den Pfarrer Pollmann. 1809. c) Den Pfarrer Busenhagen. 1820/21. 3. Betrifft den Pastor Jaminet in S. 1793. 4. Protocol-*collum commissae visitationis* in Suttrop. 8. und 9. August 1796. Zustände in der Gemeinde. 1797. 5. Betrifft die Verhältnisse der Pfarrei, Verwaltung derselben und den epileptischen Pastor Pollmann, dabei Briefe des Kommissars Schlinkert über andere Amtsangelegenheiten, z. B. die Zustände im Kapuzinerkloster zu Werl. 1806. 6. Verkleinerung des Pfarrgartens betr. 1809. 7. Bezieht sich auf den Primissar Brinkmann zu S. 1820. 8. Resignation des Pfarrers Pollmann betr. 1820. 9. Tabellarische Übersicht. 1823.

Thüle (Kr. Büren).

1. Betrifft das Präsentationsrecht des Pastors zu Bock für die Küsterstelle zu Th. o. J. (saec. 18). 2. *Reditus pastoratus et custodis*. o. J. 3. Kirchenreparatur betr. 1716. 4. Prozession zu Ehren des hl. Johannes Nepomuk. 1729. 5. Laurentiusprozession zu Th. betr. 1730. 6. *Termini protocollares* in Sachen Jürgen Brüggener vulgo Stümmeler zu Th. contra Rentmeistern Schlicker zu Windhausen. 1752. 7. Nachlaß des Pfarrers Petri Martini Stratmann. 1765—1767. 8. Tabellarische Übersicht. 1805, 1821. 9. Realforderungen der Pastorat zu Th. 1806. 10. Betrifft Einsendung der Populationsliste. 1806. 11. Kapelle zu Scharmede betr. Rechnungen. 1781/82, 1806—1808. 12. Betrifft die Brüchtenstrafe wegen eines Archidiaconalerzesses. 1807. 13. Das ärgerliche Benehmen einiger Jungfrauen zu Th. bei der Prozession. 1807. 14. Einkünfte der Schule zu Sch. 1809. 15. Einkünfte der Kirche zu Thüle. 1809. 16. Bericht über die Beschädigung der Kirche durch einen Blitzstrahl. 1821. 17. Forderung der Kirche zu Th. an die von Altesche Konkursmasse. 1824. 18. Stat der Pfarrei. 1825. 19. Betrifft die Schulvikarie daselbst. 1826—1840.

Thülen (Kr. Brilon).

1. Streit über die Zugehörigkeit der Kapelle zu Hoppeke zur Pfarrei Thülen. 1687—1740. 2. Betrifft den Gottesdienst in Hoppeke, Messinghausen und Rösenbeck. 1719—1779. Auch Reparatur des Pfarrhauses zu Th. 3. Streit über das Recht der Investitur des Pfarrers zu Alme und Th., das vom Abt zu Abdinghof als Archidiacon beansprucht wird. 1729. 4. *Rescriptum ratione sacelli Hoppeke sub parochia Thule*. 1739. 5. Protokoll wegen der Bitte des Dorfes Rösenbeck um hl. Messe und christliche Lehre. 1753. 6. Mehrere Aktenstücke betr. die Beschwerden der Gemeinde Messinghausen wegen Vernachlässigung in der Seelsorge. 1758/9. 7. Beschwerden der Gemeinde Messinghausen gegen den Pastor in Th. 1758/59. 8. Bericht des Pastors Koelle über Stiftungen in seiner Pfarrei, die zur Fundierung einer Vikarie dienen könnten. 1788. 9. Pastor Rothe zu Th. hält sich nicht mehr fähig, die weitläufige Pfarrei Th. pastorieren zu können und will die Pfarrei mit dem Pastor Jenze zu Marsberg tauschen. 1789. 10. Bericht der Gemeinde Rösenbeck, Pfarrei Th., über die Seelsorge, Stif-

tung einer hl. Messe betr. 1791. 11. Die Gemeinde Nehden sucht um die Erlaubnis nach, an Sonn- und Feiertagen in ihrer Kapelle eine Messe lesen lassen zu können. 1795. 12. Betrifft den Gottesdienst zu Hoppecke und die Kapelle daselbst. 1800. 13. Hoppecke sucht um einen eigenen Geistlichen nach. 1804. 14. Besetzung der Pfarrei Th. 1815. 15. Kircheneinkünfte. 1815. 16. Tabellarische Übersicht. 1823. 17. Besetzung der Pfarrstelle. Nr. 322. 1778—1815. 18. Ernennung des Heinr. Beyer zum Pfarrer Nr. 307. 1791.

Unna (Nr. Hamm).

1. Eid der von der Abtei Deutz angestellten Pfarrer. 1724. 2. Die Stadt Unna und die Anstellung eines evangelischen Predigers betr. 1726, 1729. 3. Exculpatio P. Eligii Maubach, minoritae conventualis, missionarii in Unna contra Brantstettener, Küster und Schulmeister daselbst. 1794. 4. Ghesache betr. 1810. 5. Die Kirchenältesten zu Unna bitten um Abstellung einiger Beschwerden. 1818, 1822. 6. Pastor Pötter zu Unna über den Religionsunterricht in der Schule. 1819. 7. Einweihung eines neuen städtischen Kirchhofs betr. 1821. 8. Besetzung der Pfarrei. 1821. 9. Rechtfertigung des Pastors Kellner. 1822. 10. Tabellarische Übersicht. 1823. 11. Verzeichnis der schulpflichtigen Kinder. 1825.

Tietfeln (Nr. Hörter).

1. Präsentation für die Pfarrei T. 1638, 1663, 1694, 1697, 1712. 2. Besetzung der Pfarrei Dalhausen und T. betr. (mit der Aufschrift Titelseheimensem parochiam concernit). 1658. 3. Status ecclesiae. 1675. 4. Investitur des Johannes Golen als Pfarrers von Dalhausen. 1692. 5. Tabellarische Übersicht. 1805, 1807, 1821. 6. Die Eintragung der Realforderungen der kirchlichen Institute ins Hypothekenebuch betr. 1805/6. 7. Die Pfarrwohnung betr. 1807. 8. Betrifft die Persoldierung von Memorien in der Kirche zu T. 1807. 9. Die Einweihung der neuen Kirche betr.; sie wurde 25. Oktober 1807 eingeweiht. 1807. 10. Bitte um Kirchenbänke aus Böddelen für die durch milde Beiträge erbaute Kirche zu T. o. J. (1807). 11. Besetzung der Pfarrei, Herrichtung des Pfarrhauses betr. 1808. 12. Memorienverzeichnis der Pastorat T. 1812. 13. Bücherverzeichnis des Pfarrers Trilling zu T. 1814. 14. Pfarretat. 1825.

Velmede (Nr. Meschede).

1. Status parochiae Velmedensis. 1626—1727. 2. Paket: a) Designatio reddituum ecclesiae et pastoris. b) Querelae Johannaе Dolberg contra pastorem Godde. 1682. 3. Gravamina contra incolas loci Ramsbeck puncto refectionum pastori competentium. 1684. 4. Concernit administrationem parochiae absente pastore Godde. 1686. 5. Betrifft das Schulwesen in der Pfarrei Velmede, besonders Klage des Lehrers Höppener in Heringhausen über sein Einkommen. 1714, 1755. 6. Streit um das Besetzungsrecht der Pfarrei Velmede. 1746. 7. Über das Denominationsrecht des Abtes von Grafschaft für die Pfarrei B. 1748. 8. Querelae variae contra pastorem in V., professum Grafschaftensem ex protocollo Briloniensi relatae. 1772. 9. Der Pastor Pape zu B. hat